

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 92 (2014)
Heft: 3

Rubrik: Einladung zur Sektionsversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Orientierung für Neumitglieder und zur Sektionsversammlung

Mittwoch, 3. September 2014 – Rest. Schmiedstube, 1. OG, Schmiedenplatz 5, Bern

Orientierung für Neumitglieder

18.30

Orientierung über die Sektion Bern und deren Aktivitäten

Sektionsversammlung

19.30

I. Geschäftlicher Teil

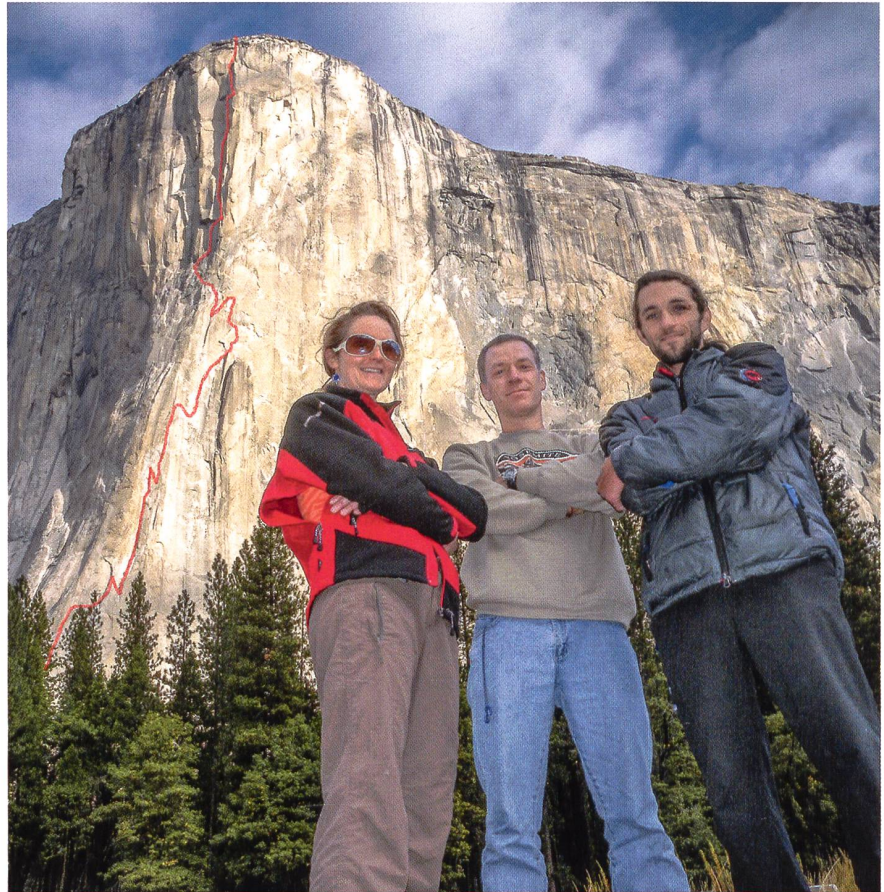
Traktanden

- 1_Begrüssung und Mitteilungen
- 2_Wahl von Stimmezählenden
- 3_Protokoll der Sektionsversammlung vom 4. Juni 2014
- 4_Mutationen: Kenntnisnahme
- 5_Statutenrevision 2014 (s. Website News/Link)
- 6_Information Geodatenmanagement
- 7_Projektstand Gspaltenhornhütte
- 8_Mitteilungen aus den Ressorts
- 9_Verschiedenes

ca. 20.30

II. «Yosemite National Park – El Capitan – The Nose»

Bastel, einer meiner früheren Kletterpartner, zeigte in einem Vortrag Bilder von seiner Besteigung der «Nose» – eine Kletterroute durch die 1000 m hohe senkrechte Granitwand des Monolithen «El Capitan» im Yosemite Valley in den USA. Ich war fasziniert und beeindruckt, konnte mir damals nicht vorstellen, als «Durchschnittskletterer» jemals diese Wand zu durchsteigen. Das war vor über 25 Jahren – ein Traum wurde geboren. Anno dazumal gab es noch keine Kletterhallen, und nur ein bis zwei Klettertage im Monat im nahegelegenen Donautal waren zur Vorbereitung einfach zu wenig. Der Traum rückte immer weiter in die Ferne – schlummerte seinen Dornröschenschlaf. Aber wie sagt man so schön «Träume sterben nie». Bastel verun-



Die «Nose-Crew» v.l.n.r.: Vanessa Adisson (Engländerin, leider in einer Lawine ums Leben gekommen), Artur Naue und Wes Walker (Amerikaner). Man beachte die rot eingezeichnete Route auf der «Nose».

glückte 2003 in einer Eislawine am Alpamayo in Peru. Viele Erinnerungen schossen mir durch den Kopf – so auch seine Bilder der Nase.

Vor 5 Jahren konnte ich im Rahmen eines Sabbaticals 3 Monate Ferien beziehen. Ich wusste, das ist meine Chance für den El Capitan. Ich begann zu trainieren – von Null auf Hundert in 6 Monaten, besuchte regelmässig die nahegelegene Kletterhalle, machte Klimmzüge, trainierte die Bauchmuskeln, übte Solo-Big-Wall-Techniken an der Pont-de-Perolles in Fribourg, kletterte jede freie Minute – dann ging es los, meinem Traum entgegen...

Artur Naue zeigt in einem Multimedia-vortrag seine Vorbereitungen zur Besteigung der Nase. Alleingänge vor Ort im Yosemite Valley, als erste Trainings-

Bigwall die überhängendste Wand Nordamerikas, den «Leaning Tower», und schliesslich die Durchsteigung der weltberühmten Nase. Nahe an seinem persönlichen Limit, nicht speed – sondern ganz «normal» – slow.

Artur Naue

Protokoll der Sektionsversammlung

Mittwoch, 4. Juni 2014, 18.30 Uhr
Rest. Schmiedstube
Schmiedenplatz 5, Bern

Vorsitz: Sarah Galatioto

Präsenz gemäss Liste:
51 Clubmitglieder

Entschuldigte Mitglieder:
Daniel Suter, Daniel Hüppi

Orientierung der Neumitglieder

Die Präsidentin begrüsst die Neumitglieder und heisst sie in der Sektion Bern herzlich willkommen!

Die Sektion Bern ist die viertgrösste Sektion der Schweiz und weist – es darf stolz erwähnt werden – einen Frauenanteil von 42% auf.

Sarah stellt die anwesenden Vorstandsmitglieder vor und danach ebenfalls die «Kerngeschäfte» der Sektion: Diese bestehen aus: 1) Touren 2) Hütten und 3) Interessengruppen.

Yves Reidy, stv. Tourenchef, stellt sodann das Tourenwesen vor. Dieses hat eine beachtliche Grösse und beinhaltet alle Sparten des Alpinismus inkl. Ausbildungskurse. Es bestehen zwar diverse Altersgruppen (Aktive, Senioren usw.), bei den Teilnahmebedingungen ist dies aber kein Kriterium, und so ist das Teilnehmerfeld bei unseren Sektionstouren oft bunt gemischt. Die Tourenziele werden nach Möglichkeit eingehalten, können aber infolge der jeweils herrschenden Verhältnisse geändert werden. Der ÖV-Anteil auf unseren

Sektionstouren beträgt 90%! Die Anmeldung zu den Touren soll möglichst online geschehen, dies erleichtert unseren ehrenamtlich tätigen Tourenleitern den administrativen Aufwand. Yves erklärt das Prozedere und empfiehlt eine möglichst frühzeitige Anmeldung.

Jean-Pierre Loréтан, unser Hüttenverwalter, stellt den Anwesenden die Hütten der Sektion vor und erklärt die diversen Zugangsmöglichkeiten zu diesen. Die Sektion Bern besitzt 5 sogenannte Clubhütten (Trift, Windegg, Gauli, Gspaltenhorn und Hollandia) und drei sogenannte Sektionshütten (Teufi, Rinderalp und Niederhorn). Dazu kommt das Clublokal an der Brunnengasse 36, das auch für Privat-Anlässe gemietet werden kann. Im Clublokal befindet sich zudem eine sektions-eigene Bibliothek. Im Weiteren stellt Jean-Pierre mittels diverser Bilder die Gruppe der Hüttenwerker vor. Diese legen frondienstlich bei diversen anfallenden Hütten-Arbeiten Hand an und werden im Gegenzug mit Gratis-Verpflegung (und eventuell Gratis-Heli-Flug; es besteht kein gesetzlicher Anspruch...) belohnt!

Artur Naue, der Leiter der GNU (Gruppe Natur und Umwelt), erwähnt, dass der Gesamt-SAC inzwischen über 140 000 Mitglieder zählt. Die Berge werden somit immer stärker besucht und dies hat zweifelsohne Folgen. «Nutzen und schützen» ist somit das Motto der SAC-Umweltorganisation. Die GNU nimmt diverse Natur- und Umwelt-Themen – einerseits vom Zentralverband, andererseits von Mitglieder-seite – auf und bearbeitet diese. Die GNU tritt auch beratend auf

und lanciert ebenfalls eigene Projekte und Aktionen.

Sarah erwähnt zum Schluss die weiteren IGs, die da sind: Veteranen, Foto-gruppe und Hüttensänger. Weitere Infos zu diesen IGs finden sich auf www.sac-bern.ch.

I. Geschäftlicher Teil

1_Begrüssung und Mitteilungen

Die Präsidentin begrüsst alle Mitglieder herzlich zur zweiten Sektionsversammlung im Jahr 2014!

2_Wahl von Stimmzählenden

Folgende Mitglieder werden als Stimmzähler vorgeschlagen:

Artur Naue, Hans Gnädinger und Hannes Wettstein.

Sie werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

Ein zusätzliches Traktandum «Nr. 3_Wahl in den Vorstand» wird in die in den CN 2-2014 publizierte Traktandenliste eingebaut. Diesem Vorgehen erwächst kein Widerstand.

3_Wahl in den Vorstand

Das Amt der Sekretärin (es könnte auch ein Sekretär sein) ist seit dem Rücktritt von Barbara Baumann vakant. Marianne Trachsel stellt sich als Nachfolgerin zur Verfügung und wird vom Vorstand zur Wahl vorgeschlagen. Marianne stellt sich mittels einer launigen Rede vor und wird anschliessend einstimmig und mit Applaus gewählt!

4_Protokoll der Sektionsversammlung vom 5. März 2014

Das Protokoll der Sektionsversammlung vom 5. März 2014, welches in den



SCHMIEDSTUBE

Zunftrestaurant & Tagungsort

Der neue Schmiedensaal bietet Platz für Anlässe jeder Art, von 10 bis 180 Personen;
direkt beim Stadttheater, hinter dem Kornhaus: Schmiedenplatz 5, 3011 Bern

Telefon: 031 311 34 61 / Fax: 031 311 52 44

E-Mail: info@schmiedstube.com

CN 2-2014 publiziert war, wird einstimmig genehmigt. Sarah dankt für das Protokollieren.

5_Mutationen: Kenntnisnahme

Die Präsidentin verliest die Namen der Verstorbenen gemäss Clubnachrichten, und die Anwesenden erheben sich im stillen Gedenken an sie.

Erfreulicherweise sind wieder sehr viele Neueintritte zu vermelden. Diese sind in den CN Nr. 2-2014 allesamt publiziert.

6_Jahresabschluss 2013 (in der TL irrtümlicherweise mit 2014 publiziert)

Unser Kassier Markus Jaun präsentiert den Jahresabschluss 2013 mit der Erfolgsrechnung, der Vereinsrechnung, der Hüttenrechnung und der Bilanz per 31.12.13 nach Gewinnverteilung und dem Nachweis der Fondsveränderung 2013, wie er in den Clubnachrichten Nr. 2-2014 publiziert wurde.

Die Arbeit von Markus Jaun ist dermassen exakt, dass aus der Versammlung keine weiteren Fragen gestellt werden. Es folgt der Bericht der Revisoren (Adrian Wyssen und Stefan Schegg) durch Adrian Wyssen. Er empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung ohne Einschränkungen zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird sodann mit überaus klarer Mehrheit genehmigt! Besten Dank dem Kassier Markus Jaun und den beiden Revisoren Adrian Wyssen und Stefan Schegg.

7_Projektstand Umbau Gspaltenhornhütte

Unser Kassier Markus Jaun informiert über den Finanzierungsstand Umbau Gspaltenhornhütte. Von den Fr. 1 900 000.- Bausumme fehlen momentan noch Fr. 67 000.- oder gut 3%. Es besteht die Hoffnung, dass die Bausumme tiefer sein wird, in diesem Falle wären wir beinahe am Ziel. Markus Jaun erwähnt die diversen Sponsoren und Spender und dankt diesen bestens! Auf unserer Homepage (www.sac-bern.ch) wird laufend und aktuell über den Umbau informiert! Markus Jaun wiederholt den Aufruf an die Hüttenwerker. Es gibt bei diesem Umbau einiges für sie zu tun!

Markus Keusen – Altpräsident und Präsident der Baukommission Umbau Gspaltenhornhütte – informiert über die Geschichte der Hütte und die Geschichte des Umbauprojekts. Ein sehr erfahrener Generalunternehmer mit viel Erfahrung im Hüttenbau konnte verpflichtet werden. Ende April 2014 erfolgte der Spatenstich für den Umbau, und gemäss Markus Keusen geht es jetzt von der Theorie zur Praxis.

8_Vertretung Abgeordnetenversammlung (AV) vom 14. Juni 2014 in Thun

Die Sektion Bern kann 8 Abgeordnete an die AV vom 14. Juni 2014 in Thun entsenden.

Sarah Galatioto, Judith Trachsel Oberleitner, Rolf Schifferli, Yves Reidy, Ernst Burger, Philipp Mattle, Jean-

Pierre Lorétan und Urs Bühler werden von der Versammlung einstimmig als Abgeordnete der Sektion Bern gewählt!

9_Mitteilungen aus den Ressorts

Es gibt keine Mitteilungen aus den Ressorts.

10_Verschiedenes

Die nächste Sektionsversammlung findet am 3. September 2014 statt!

II. «La vie au bout des doigts» und «Opéra vertical»

In zwei Kurzfilmen von je 25 Minuten aus den Jahren 1982 und 1983 konnten die Anwesenden den Mut, das Können, die Kraft und die Verwegenheit des damals zu den weltbesten Kletterern gehörenden Patrick Edlinger bewundern. Patrick Edlinger – damals 23-jährig – klettert dabei in Sphären, die für Normalverbraucher nie erreichbar sein werden ... als Höhepunkt begeht er eine 6c+-Tour in der Verdon-Schlucht mit 200 m Luft unter den Füßen solo ohne Seil und barfuss ... da bleibt keine Hand trocken ... (angeseilt und gesichert kletterte er damals schon 8a).

Patrick Edlinger verstarb im November 2012 im Alter von nur 52 Jahren unter nicht ganz geklärten Umständen. Er litt in den letzten Jahren seines Lebens unter den Folgen eines sehr schweren Kletterunfalls im Jahre 1996.

Daniel Dummermuth

**Ihr kompetenter
Natursteinspezialist**

**Schiefertafelfabrik
Frutigen AG**
**Naturstein
Schiefer
Granit**

- Küchenabdeckungen
- Cheminéeebänke
- Waschtische
- Tischplatten, etc.

**Lötschbergstrasse 18 Tel. 033 671 13 75
3714 Frutigen Fax 033 671 42 72
schiefertafelfabrik@sunrise.ch
www.schiefer-granit.ch**